



Präventionskonzept: Ehrenkodex

Kinder und Jugendliche sollen ohne Gewalt und Diskriminierung aufwachsen. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren. Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann und in keinem anderen Zusammenhang ähnlichen Stellenwert findet, birgt aber auch Gefahren sexualisierter Übergriffe. Eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potentielle Täter/-innen abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene – mit und ohne Behinderung – im Sport vor sexualisierter Gewalt schützt. Diesem Projektziel wird sich die TSG Düderode/Oldenrode e.V. von 1907/1913 ab sofort intensiv widmen.

Die Besonderheit des Projektes Ehrenkodex ist das erweiterte Verständnis sowie die vielfältigen Aktivitäten und Maßnahmen, die mindestens in 2020 umgesetzt werden sollen. Hauptschwerpunkt ist die Erarbeitung eines Ehrenkodex mitsamt einem Leitfaden für die Übungsleitenden in unserem Verein. Aufbauend auf diese Publikationen / Dokumente wird der Fokus auch auf die Kinder und Jugendlichen (Selbstverteidigungskurs) sowie auf die Eltern unserer jugendlichen Vereinsmitglieder (Seminar „Gefahren des Internets“) gerichtet. Die vielfältigen Aktivitäten/ Maßnahmen werden nachstehend detailliert vorgestellt.

Projektaktivitäten und -maßnahmen

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

A. Erstellung eines „Ehrenkodex und Leitfaden für die Übungsleitenden“

Die TSG Düderode/Oldenrode e.V. von 1907/1913 möchte einen Ehrenkodex für die Übungsleitenden der TSG erstellen, der sich an dem bestehenden Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend orientiert. Dieser Ehrenkodex wird auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der TSG abgewandelt. Ein zusätzlicher Leitfaden soll den Übungsleitenden einige Handlungsempfehlungen und Tipps für die zukünftige Übungsleitertätigkeit an die Hand geben. Dieser Leitfaden wird voraussichtlich

folgende Themenfelder beinhalten:

- Nennung von zwei Vertrauenspersonen der TSG als konkrete Ansprechpersonen
- Nennung von externen Fachstellen, um im Bedarfsfall eine unabhängige Beratung einholen zu können
- Bekanntgabe eines/des Interventionsplanes

B. Aufbauende Maßnahmen auf die Einführung eines Ehrenkodex

Die Thematik des Ehrenkodex (und des Begriffes „sexualisierte Gewalt“) wird die TSG Düderode-Oldenrode e.V. von 1907/1913 an einem Informationsabend ihren Übungsleitenden näherbringen. An diesem Informationsabend wird der Ehrenkodex mitsamt seiner einzelnen Punkte den Übungsleitern erläutert und der dazugehörige Leitfaden vorgestellt.

Darauf aufbauend wird ein Briefkasten angeschafft, der im Außenbereich des Sportlerheimes der TSG angebracht wird und somit frei zugänglich sein wird. Dieser Briefkasten soll (minderjährigen) Sportlerinnen und Sportlern ermöglichen, anonym und vertraulich auf die zwei Vertrauenspersonen der Sportgemeinschaft zuzugehen (Bezeichnung:

1. Vorsitzender

Stefan Zöll
Heersiek 5
37589 Düderode

Bankverbindung

Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN: DE87 2625 0001 0172 0643 96
BIC: NOLADE21NOM
Steuernummer: 12/220/01737

Kontakt

Tel.: 05553/999656
Mail: tsg@duederode.de
Web: www.duederode.de/vereine/tsg



„Vertrauensbriefkasten“). Ferner werden die Themenfelder Ehrenkodex und sexualisierte Gewalt Innerhalb der Internetpräsenz der TSG an einer präsenten Stelle platziert und eine gesonderte Fortbildung für die Übungsleitenden, Vorstandsmitglieder etc. zum Themenkomplex „Sexualisierte Gewalt im Sport“ durch einen externen Fachreferenten angeboten.

C. Durchführung eines Selbstverteidigungskurses für Minderjährige

Die TSG Düderode/Oldenrode e.V. von 1907/1913 möchte in 2019 einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für seine minderjährigen Sportlerinnen und Sportler anbieten. Dieser Kurs soll den Minderjährigen einen geschützten Raum bieten, in dem sie Erfahrungen machen und sich mit den Themen Konflikt, Gewalt und Selbstbehauptung auseinandersetzen können. Die Maßnahme unterstützt die minderjährigen Sportlerinnen und Sportler Rollenzuschreibungen zu hinterfragen und vermittelt einen konstruktiven Umgang mit aggressiven Gefühlen. Sie sollen ermutigt werden ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und nach außen zu vertreten. Insbesondere in Gewalt- und Bedrohungssituationen wird die Handlungskompetenz der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erweitert.

Ein weiteres Modul der Selbstbehauptung ist die Stärkung der Kommunikation und Kontaktfähigkeit als Grundlage der konstruktiven Konfliktlösung. In einer Atmosphäre des Akzeptiertseins werden Stärken und Schwächen zugelassen, Kompetenzen erweitert und Mut gemacht,

Neues auszuprobieren. Die Ziele der Maßnahme C sind insbesondere:

- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Auseinandersetzung mit der eigenen Körpersprache
- Wahrnehmung und Deutung von non-verbaler Kommunikation
- Sensibilisierung für die persönlichen Grenzen
- Reflexion der persönlichen Konfliktlösungsmuster und Erweiterung der Handlungskompetenz
- Stärkung der Kommunikation und Kontaktfähigkeit
- Entwicklung und Erprobung neuer Handlungsstrategien in Gewalt und Bedrohungssituationen
- Ermutigung zur Zivilcourage

D. Durchführung eines Referates „Gefahren des Internets“

Kinder und Jugendliche verwenden heute einen erheblichen Teil ihrer Zeit für die Nutzung von Medien. Sie schauen Fernsehen, verbringen ihre Freizeit im Internet oder am Computer und gehen teilweise sogar schon mit dem Handy online. Sie orientieren sich an ihren Medienlieblichen und bauen Medienerlebnisse in ihre Alltagserfahrungen ein. Sie begegnen den neuen Technologien und Medienwelten meistens ziemlich unbefangen und mit einer großen Portion Neugier. Was es heißt, ganz selbstverständlich in einem multimedialen Umfeld aufzuwachsen, können wir Erwachsene jedoch häufig nur schwer nachvollziehen. Entsprechend groß ist bei vielen Eltern die Verunsicherung, welche Auswirkungen diese neuen medialen Erfahrungen auf die kindliche und jugendliche Entwicklung und ihr Welt- und Werteverständnis haben.

1. Vorsitzender

Stefan Zöll
Heersiek 5
37589 Düderode

Bankverbindung

Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN: DE87 2625 0001 0172 0643 96
BIC: NOLADE21NOM
Steuernummer: 12/220/01737

Kontakt

Tel.: 05553/999656
Mail: tsg@duederode.de
Web: www.duederode.de/vereine/tsg



**Turn- und Sportgemeinschaft Düderode-Oldenrode e.V.
von 1907/1913**



Natürlich gibt es keine Patentrezepte und Verbote helfen wie so oft selten weiter. Aber im Rahmen des Elternabends mit dem Maßnahmentitel „Gefahren des Internets“ sollen Anregungen gegeben werden, wie Eltern auf den Medienkonsum ihrer Kinder reagieren können. Neben einem Überblick über die aktuelle Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen soll ein gemeinsamer Austausch unter den Eltern helfen, viele Fragen zu adäquaten Begleitung zu beantworten.

Stand: Januar 2020

gez. Stefan Zöll
1. Vorsitzender

1. Vorsitzender
Stefan Zöll
Heersiek 5
37589 Düderode

Bankverbindung
Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN: DE87 2625 0001 0172 0643 96
BIC: NOLADE21NOM
Steuernummer: 12/220/01737

Kontakt
Tel.: 05553/999656
Mail: tsg@duederode.de
Web: www.duederode.de/vereine/tsg



Stand: Januar 2020